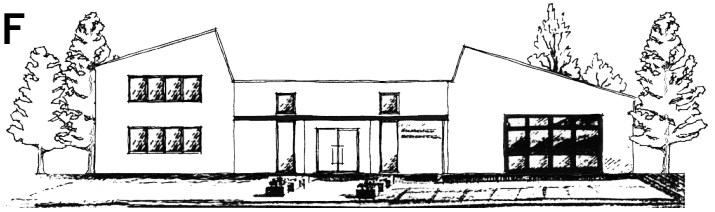


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED

GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

MAI 2022



Ich wünsche
dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es
deiner **Seele wohlergeht.**

3. JOHANNES 2

Monatsspruch MAI 2022

ZUM GELEIT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

die Gesundheit ist ein hohes Gut. Wenn ich Menschen anlässlich ihres Geburtstags nach ihren Wünschen frage, höre ich oft: „Hauptsache gesund!“ Manchmal wird auch ein kluges Sprichwort zitiert: „Gesundheit ist nicht

alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ In den letzten beiden Jahren der Corona-Pandemie haben wir gelernt, noch besser auf die eigene Gesundheit zu achten und mit unseren Vorsichtsmaßnahmen einander zu schützen.

Auch in der Bibel wird die Gesundheit hoch eingeschätzt. Da heißt es: „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30,14.16).

Andererseits kann unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ auch zu viel des Guten getan werden. Schon der Philosoph Platon hatte erkannt: „Die ständige Sorge um die Gesundheit ist auch eine Krankheit!“ Wir wissen, dass auch Sorgen krank machen können. Umgekehrt können sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Diesen Zusammenhang

spricht auch der Monatsspruch für Mai aus dem kurzen 3. Johannesbrief an: „*Ich wünsche dir in jeder*



Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“ Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der ganze Mensch fühlt sich besser.

Wie also Sorge ich dafür, dass es meiner Seele wohlergeht? Kann ich dazu etwas beitragen? In unseren Tagen ist „Achtsamkeit“ ein Trend geworden. Auf die eigenen Bedürfnisse und Gefühle achten, sich nicht selbst überfordern und unter krank machenden Stress setzen. Bei Unterhaltungen anlässlich eines Geburtstags höre ich oft auch ein anderes Wort: „Dankbarkeit“. Mich dankbar auf Gott besinnen, der mir mein Leben geschenkt hat und immer wieder auch Gesundheit.

Dass wir das immer wieder wissen und dankbar spüren: „Ich bin Gottes geliebtes Kind - und das auch gerade dann, wenn ich krank bin!“, und dass dies unseren Seelen wohltut, das wünscht uns

Ihr und Euer

ÜBRIGENS ...

... nun geht es schon in den Mai, der Frühling zeigt sich in seiner ganzen Vielfalt. Überall sprießt es aus dem Boden. Wir können diese wunderbare, absolute, wohltuende Schönheit genießen; ihre lockende Pracht sehen, die Kraft spüren, die im Wachstum steckt. Parallel zur Entfaltung der Natur formen sich auch in unseren Köpfen neue und andere Gedanken. Es lebt vieles auf, wächst neuer Mut, Vorsätze werden vielleicht abgeändert, oder doch noch wie geplant umgesetzt. Womöglich wird sich manch einer gar des Lebens neu bewusst. Wo es herkommt, wo es hinführt, worauf es ankommt, was es gut macht.

In unseren Köpfen wächst ja so einiges heran, im Laufe der Zeit. Wir setzen immer wieder frische Keimlinge in die Erde und lassen zahlreiche Blüten entstehen. Sie erfreuen unsere Mitmenschen, unsere Kinder und die Nachwelt. Auch uns selbst beglücken wir damit natürlich. Wir bewirken, dass unser Umfeld farbenfroh und frisch bleibt; wir bringen Früchte hervor und entwickeln uns weiter. Wir wollen agil sein, beweglich bleiben, Lebendigkeit fühlen. Dinge entstehen lassen.

Wollen Großes bewirken, etwas Schönes, Wertvolles erschaffen - und dafür gerne Lob und Anerkennung einfahren. Denn zum Säen gehört auch das Ernten. Damit die Ernte aber gut wird, braucht es guten Boden. Und eine gute Saat. So perfekt wie die Natur es uns vormacht, bekommen wir es meistens nicht hin. Wir säen viel Schlechtes, zudem setzen wir es in faule Erde. Was soll daraus werden?



Um so erbaulich zu erscheinen wie die Natur, an der wir uns nicht satt sehen können, müssen wir ehrliche Arbeit leisten. Damit die Menschenwelt so prachtvoll werden kann wie die Welt der Pflanzen, braucht es noch viele fruchtbare Saatkörner, die in nährstoff-

reiche Erde gelegt werden. Mit anderen Worten: Herzen voller Liebe und Güte, die stark genug sind, in die Seelen aller Menschen vorzudringen, um Herzlichkeit und Wärme wachsen zu lassen. Ins rechte Licht gerückt und mit dem richtigen Geist gegossen, können sie ebenso anmutig leuchten wie ein roter Apfel im Sonnenlicht und ebenso herrlich duften wie ein blühender Lavendelstrauch im Garten.

Armin Dück

Themengottesdienst zum Täuferjubiläum

Der ursprünglich für den 24. April geplante Gottesdienst zum Thema „**gewagt! konsequent leben**“ wird wegen Erkrankung von Martin Schmitz-Bethge nun am 8. Mai stattfinden.

Parallel laden wir zum Kindergottesdienst ein. Herzlich willkommen!

Gemeindebesuch in Enkenbach

Für den Gemeindebesuch in Enkenbach am 22. Mai haben wir nun einen großen Bus angemietet, damit wir gemeinsam fahren können. Über 30 Anmeldungen gibt es schon, doch sind auch noch einige Plätze frei. Kurzentschlossene können sich also immer noch anmelden! Bitte meldet Euch bei Martin Schmitz-Bethge oder tragt Euch auf die Liste im Gemeindehaus ein.

Abfahrt ist am 22. Mai um 7.30 Uhr am Gemeindehaus. Bitte seid spätestens um 7.20 Uhr da. Mit unserer Rückkehr rechnen wir gegen 19 Uhr. Der Fahrtkostenanteil beträgt 20 € für Erwachsene und 10 € für Kinder und Jugendliche, die im Bus eingesammelt werden. Bei mehr Anmeldungen kann es auch noch günstiger werden.

Wir freuen uns auf die Fahrt und die Enkenbacher freuen sich auf uns!

Pfingstsammlung

Wie jedes Jahr veranstaltet das Mennonitische Hilfswerk zu Pfingsten seine große Sammlung. Dieses Jahr ist die Sammlung bestimmt für Projekte der Jugendhilfe in Äthiopien. Die Flyer dazu liegen bereits diesem Gemeindebrief bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Ök. Wanderung und Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag wollen wir wieder gemeinsam mit unseren ökumenischen Partnergemeinden aus Niederbieber, Oberbieber und Feldkirchen-Altewied Gottesdienst feiern, und zwar im Freien an dem Ort, an dem die Gebiete von Niederbieber und Feldkirchen sich berühren, an der Lauseiche unweit von Schloss Monrepos. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und anschließend wird gegrillt.

Wer gut zu Fuß ist, kann in einer Gruppe aus Niederbieber zur Lauseiche wandern. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Parkplatz der Wiedinsel. Außerdem wird es von Niederbieber aus auch einen Busshuttle geben. Schließlich ist auch noch die eigene Anfahrt bis zum Parkplatz in Monrepos mit relativ kurzem Fußweg möglich.

Nähere Informationen sind demnächst per Plakat und Flyer im Gemeindehaus erhältlich.

Schulbeutelaktion des MH

Durch den fleißigen Einsatz vieler ehrenamtlicher Hände können unsere Delegierten im Mai etwa 150 fertig genähte Schulbeutel zur Jubiläumsfeier des *Mennonitischen Hilfswerks* mitnehmen. Die Beutel werden dann mit Schulmaterialien gefüllt und in einer gemeinsamen Aktion mit anderen europäischen Hilfswerken in die Flüchtlingslager rund um Syrien gebracht. Vielen Dank allen, die daran mitgewirkt haben!

aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 6. April per Zoom. Dabei beschäftigten uns unter anderem folgende Themen:

- Wir erhielten Informationen über die anstehende Mitgliederversammlung von Menndia.
- Wir bereiteten die Gemeindeversammlung nach.
- Wir warfen einen Blick auf den Stand der Planung für den Gemeindebesuch in Enkenbach und beschlossen die Anmietung eines Reisebusses für eine gemeinsame Fahrt.
- Wir beauftragten Sandra Janzen, uns in Zukunft bei der Mitgliederversammlung des Hospizvereins zu vertreten. Unsere bisherige Delegierte Susanne Isaak-Mans ist ja schon vor einiger Zeit in den Vorstand des Vereins gewechselt.

- Wir beschlossen, die 75 €, die wir aus dem Umsatz des Eine-Welt-Verkaufs spenden dürfen, einem Pflanzenprojekt des MFB zur Verfügung zu stellen.

Gäste auf der Kanzel

- 1.5.: Detlef Kowalski
- 26.5.: Christina Mekelburger

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge ist am 30. April dienstlich auf dem Bienenberg und hat dann Urlaub bis zum 3. Mai. In dringenden Fällen ist während dieser Zeit Bettina Boschmann telefonisch zu erreichen (0171-7786937).

Termine zum Vormerken ...

6.6. Ök. Wanderung und Gottesdienst an der Lauseiche

... wer weiter vorausplant ...

5.-10.7. Mennonitische Weltversammlung in Indonesien und online

9.7. Mitarbeitentag

... und ganz weit voraus

31.8.-8.9. ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe

28.4.-1.5.2023 Mennonitischer Gemeindetag in Neuwied

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de**

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:
www.mennoniten-neuwied.de/termine
(mit Belegungsplan des Gemeindehauses)

Frauentreff	Dienstag, 10.5., 15.00 Uhr: „Segen - segnen“ (<i>Anthea Bethge</i>)
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 24.5., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 4.5., 12.00 Uhr Anmeldung bis zum 2.5. unter 02631-56161
„Rast unterm Feigenbaum“	Mittwochs, 19.30 Uhr per Zoom Einwahl wie zum Gottesdienst entfällt am 11.5.
Gemeindevorstand	Dienstag, 10.5., 19.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 26.5.
Chor	Donnerstags, 19.30 Uhr entfällt am 26.5.
Gesprächskreis	Freitag, 3.6., 19.30 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Hauskreis für junge Erwachsene	Termine bei Josua Hildebrandt Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658

Für die Teilnahme an Gruppen und Veranstaltungen im Gemeindehaus bitten wir um die Beachtung der jeweils geltenden Corona-Regeln. Wir empfehlen das Tragen einer Maske und die Einhaltung von Abständen zu Menschen aus anderen Haushalten.

*Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 20.5.2022
Bitte Termine rechtzeitig dem Gemeindebüro mitteilen.*

GOTTESDIENSTE MAI 2022

Sonntag, 1. Mai	Predigt: Detlef Kowalski Kollekte: Bildungszentrum Bienenberg Musik: Nina Ens <i>anschließend Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 8. Mai	Themengottesdienst: „gewagt! konsequent leben“ Predigt: Martin Schmitz-Bethge - Kindergottesdienst Kollekte: Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee Musik: Lorijn Isaak
Sonntag, 15. Mai	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Seniorenarbeit Musik: Eva Quiring <i>anschließend Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 22. Mai	<i>Gemeindebesuch in Enkenbach / kein Gottesdienst</i>
Donnerstag, 26. Mai Himmelfahrt	Predigt: Christina Mekelburger Kollekte: Mechthild-Löwen-Fonds für theol. Ausbildung Musik: Rebecca Moritz
Sonntag, 29. Mai	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Musik: Nicole Janzen

**Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.
Kindergottesdienst am 8. Mai um 10 Uhr.**

unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen

Computer / Smartphone:

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren oder
Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

Telefon / Handy:

069-38 07 98 83

069-38 07 98 84

069-50 50 25 96

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #



Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes

Pastor:

Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161,

mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de

Internet: www.mennoniten-neuwied.de

Predigerin: Susanne Isaak-Mans, 02631-9469197

Vorsitzende:

Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198, vorsitz@mennoniten-neuwied.de

Altenarbeit Menndia:

Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de

Geschäftsführung:

Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, gf@mennoniten-neuwied.de

Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge

Druck: Copy-Print Center Hamacher, Vallendar • **Auflage:** 200

Gemeindepkonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;

Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1